

Germany-Oranienburg: Construction work

OJ S 202/2018 19/10/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Oberhavel, Dezernat II – Bildung und Jugend, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Adolf-Dechert-Straße 1

Town: Oranienburg

NUTS code: DE40A Oberhavel

Postal code: 16515

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@oberhavel.de

Telephone: +49 3301601-3500

Fax: +49 3301601-3519

Internet address(es):

Main address: <http://www.oberhavel.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5D4WE/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5D4WE>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Umbau und Sanierung Torhorst-Gesamtschule – TO 4: Fliesenarbeiten

Reference number: GSOR.03.324.01.OV023.18

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Landkreis Oberhavel plant auf dem Grundstück Walther-Bothe-Straße 30-32 in Oranienburg den Umbau und die Sanierung der Torhorst-Gesamtschule.

Bei dem Gebäude der Torhorst-Gesamtschule handelt es sich um ein DDR-Typenprojekt, Typ Erfurt, TS 69, als Doppelstandort. Im Bestandsgebäude werden Raumfunktionen verändert, wie z. B. die Ausgabeküche im Westtrakt und die Fachräume im Fachraumtrakt.

Der Inhalt dieser Ausschreibung bezieht sich auf den Umbau des Westtrakts in 3 Räumen im Erdgeschoß (Bereich Ausgabeküche und Stuhllager/Technik). Dafür sind Fliesenbelagsarbeiten erforderlich.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45216110 Construction work for buildings relating to law and order, 45431000 Tiling work, 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40A Oberhavel

Main site or place of performance: Umbau und Sanierung Torhorst-Gesamtschule Walther-Bothe-Straße 30-32 16515 Oranienburg

II.2.4. Description of the procurement

Aufbringen der erforderlichen Abdichtungen an Boden- und Wandflächen, Lieferung und Verlegen der Fliesen an Boden- und Wandflächen.

Fliesen arbeiten:

- ca. 30 m² Abdichtung nach W2-I,
- ca. 120 m² Abdichtung nach W3-I,
- ca. 70 m² Wandfliesen,
- ca. 85 m² Bodenfliesen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 29/04/2019 End: 17/05/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Angaben zur Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn = spät. 18. KW 2019

Der Beginn wird durch den AG nach Zuschlagserteilung mit einer Frist von 12 Werktagen vor Ausführungsbeginn.

Ausführungsende = spät. bis 20. KW 2019

Ausführungsdauer gesamt ca. 3 Wochen

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mittels Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ der Vergabeunterlagen:

— Erklärung, dass die Befähigung zur Berufsausübung vorliegt

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist, je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorzulegen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mittels Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ der Vergabeunterlagen:

— Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit einem Gesamtmindestumsatz von 56 400 EUR je abgeschlossenem Geschäftsjahr.

(Bei einer Bietergemeinschaft sind die Angaben von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen, d. h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.),

— Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft,

— Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung,

— Erklärung zur Freistellungsbescheinigung nach § 48 Abs. 1 Satz 1 EstG vom zuständigen Finanzamt.

Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die o. g. Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, ab.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung einzelner Erklärungen Nachweise vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mittels Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ der Vergabeunterlagen:

— Erklärung, dass in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden

(Bei einer Bietergemeinschaft sind die Angaben von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen, d. h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.)

— Erklärung zu § 123 Abs. 1 GWB / § 6e EU Abs. 1 VOB/A,

— Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB / § 6e EU Abs. 6 VOB/A.

Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die o. g. Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, ab.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG):

Von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter ist die Bescheinigung der Sozialkasse gemäß § 5 Absatz 2 BbgVergG (nicht älter als 6 Monate), der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, vom Auftraggeber abzufordern.

War der Bieter in den vergangenen sechs Monaten nicht im Inland ansässig, so genügt eine Eigenerklärung, in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Sitzstaates verstoßen zu haben.

Näheres dazu regelt § 5 Abs. 2 BbgVergG. Sofern erforderlich, fordert die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Oberhavel den Bieter, welcher für den Zuschlag in Betracht kommt, zur Vorlage der zuvor benannten Bescheinigung/Eigenerklärung auf.

Geschäftssprache: deutsch

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/11/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/01/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/11/2018 Local time: 10:00

Place:

Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Information about authorised persons and opening procedure: Keine Teilnahme von Bietern
(vgl. § 14 EU Abs. 1 VOB/A)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens zum 13.11.2018 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen.

Hinweis zu bieter eigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters sind ausgeschlossen. Werden dem Angebot solche beigelegt oder im Angebot auf solche verwiesen, dann führt dies zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YB5D4WE

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl. I, S. 1750, 3245), das zuletzt durch das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts (VergRModG) vom 17.02.2016 (BGBl. I S. 203) geändert worden ist, Anwendung.

§ 160 GWB lautet auszugsweise:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(...);

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

(...)

Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird.

Daher liegt es im Interesse des Bieters, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 3 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikats-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden.

Die Vergabestelle weist schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landkreis Oberhavel

Postal address: Adolf-Dechert-Straße 1

Town: Oranienburg

Postal code: 16515

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/10/2018